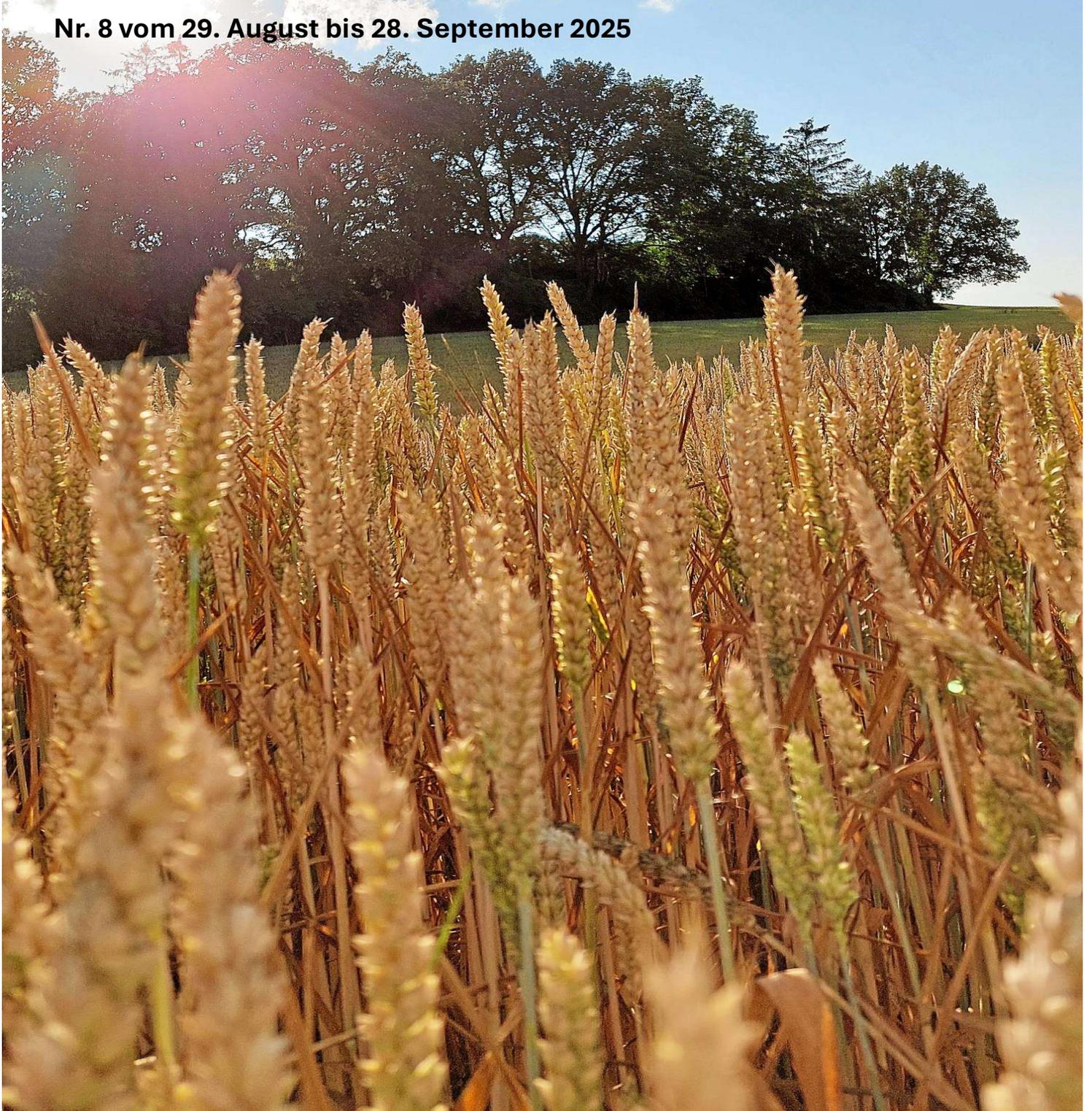


Pfarrei St. Michael Püttlingen

Mit den Kirchen

St. Bonifatius – Liebfrauen - St. Sebastian

Nr. 8 vom 29. August bis 28. September 2025



Sommerzeit ist Rasenmäherzeit. Alle zwei bis drei Wochen bestimmt das brummende Gerät für gut zwei Stunden das Tempo. Ein Schnecken-Tempo, das mir nicht liegt und mich herausfordert. Ich bin eher schnell unterwegs. Es dauert immer eine Weile, bis mein Widerstand gegen diese Langsamkeit schwindet.

Doch dann werde ich mit jedem Meter ruhiger und achtsamer. Ich entdecke was wächst und blüht, höre das Zwitschern der Vögel, das Brummen von Rasenmähern in der Umgebung und beobachte mit ein wenig Stolz den Fortschritt meines Tuns.

Meine Nachbarin winkt herüber. Ein Lächeln und ein Gruß zurück. Wortlose Solidarität über den Gartenzaun.

Während ich weiter gemächlich hinter dem Rasenmäher hergehe, fließen meine Gedanken: Über Arbeit, Familie, Herausforderungen und Perspektiven.

Ich spüre Dankbarkeit - für die Menschen um mich herum, für die Natur, für meine Möglichkeiten und für das Jetzt und Hier. Leben in Fülle.

Gott ist zwischen den Kochtöpfen zu finden – lautet ein Zitat der Heiligen Theresa von Avila.

Ja – und auch zwischen den Gartenwerkzeugen.

Text: Manuela Breit - Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. Aug.

Samstag der 21. Woche im Jahreskreis

17:00 h Liebfrauen

Vorabendmesse

† verstorbener Ehemann und Eltern

Sonntag, 31. Aug.

22. Sonntag im Jahreskreis

**10:30 h St. Sebastian
Pfarrheim**

Hochamt

Kinder-Kirche

10:30 h Liebfrauen

Formatwerkstatt|Pastoraler Raum VK

Mittwoch, 03. Sep.

Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)

18:00 h Liebfrauen

**Heilige Messe mit Totengedenken aller, die im
Monat August beigesezt wurden**

Samstag, 06. Sep.

Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

17:00 h St. Bonifatius

Vorabendmesse

† Barbara und Erich Steimer mit Tochter Gertrud
Steimer

† Margarethe und Valentin Geber mit Tochter Lydia
Geber

Sonntag, 07. Sep.

23. Sonntag im Jahreskreis

Kirchtürkollekte für Missionare

10:30 h St. Sebastian

Hochamt

Mittwoch, 10. Sep.

Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

18:00 h St. Bonifatius

Heilige Messe

Freitag, 12. Sep.

Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

10:00 h St. Augustin

Eucharistiefeier

Samstag, 13. Sep.

Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer (407)

15:00 h St. Sebastian

Trauung

17:00 h Liebfrauen **Vorabendmesse** anschl. kurze Eucharistische Andacht und feierlicher Segen
† verstorbener Ehemann und Eltern

Sonntag, 14. Sep.

Kreuzerhöhung

10:30 h St. Sebastian **Hochamt** anschl. kurze Eucharistische Andacht und feierlicher Segen

13:30 h St. Sebastian **Taufe**

14:30 h St. Sebastian **Taufe**

Montag, 15. Sep.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

09:00 h St. Sebastian **Frauen-Wortgottesdienst**, *gestaltet von den Frauen mit anschließendem gemeinsamen Frühstück*

Mittwoch, 17. Sep.

Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis

18:00 h Liebfrauen **Heilige Messe**

Samstag, 20. Sep.

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und Hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

17:00 h St. Bonifatius **Vorabendmesse**
† Eheleute Seger-Breinig
† Familie Breinig-Meyer
† Familie Seger-Boßmann
† Reinert Mallmann

Sonntag, 21. Sep.

25. Sonntag im Jahreskreis

10:30 h St. Sebastian **Hochamt** mit Vorstellung von Pater Michael

Mittwoch, 24. Sep.

Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 h St. Bonifatius **Heilige Messe**

Freitag, 26. Sep.

Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

10:00 h St. Augustin **Wortgottesdienst**

Samstag, 27. Sep.

Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

17:00 h Liebfrauen **Vorabendmesse**

10:30 h St. Sebastian Hochamt Patronatsfest St. Michael

mitgestaltet vom Kirchenchor

† 1. Jgd. Herbert Trunzler

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen

Tägliche Eucharistiefeier

18 Uhr

(auch Sonn- und Feiertage)

Stille Anbetung (donnerstags)

ab 13 Uhr



Am **14. September** findet am Klosterfest um 14:30 Uhr die Messe am Corona-Altar statt. Die Abendmesse entfällt.

Informationen aus der Pfarrei St. Michael

Wir gedenken der Verstorbenen

Roswitha Himbert

Katharina Himbert

Günter Schwinn

Anna Maria Speicher

Max Burgard

Karl Joachim Lackes

Rosario Calabrese

Franz Kiefer

Albert Dümont

Karl Heinen

Schwester Margret

Theodor Pelgen

Irene Zell

Wolfgang Speicher

Georg Riehm

Helga Baldauf

Gisela Henning

Karl Kleer

Brigitte Conrad



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Nele Müller, Henri Reichert, Emilia Gauer



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Christian Müller und Pia Klein

Karl-Peter Schmitt und Martine Schilp

Lukas Großmann und Svenja Meurer



	19. September Ab 12 Uhr
---	----------------------------

Spieleabend der kfd Liebfrauen im Pfarrhaus Liebfrauen	15. September 18 Uhr
--	-------------------------

Die Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen Frauen-Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft St. Bonifatius in der Kirche mit anschl. Frühstück	15. September 9 Uhr
---	------------------------

Frauen-Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft St. Sebastian im Pfarrheim St. Sebastian mit Frühstück	15. September 9 Uhr
---	------------------------

Tagesfahrt nach Schwetzingen

Am 10.09.2025 findet unsere Tagesfahrt nach Schwetzingen statt. Mitglieder und Freunde der Frauengemeinschaft St. Sebastian sind herzlich eingeladen, mit zu fahren.

Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 33,- pro Person. Für Nichtmitglieder 38,- pro Person.

Im Preis enthalten sind die Fahrtkosten, sowie der Eintritt zum Schwetzinger Park.

Anmeldung und Bezahlung bis spätestens am Mittwoch, 04.09.2025 bei Frau Baltes (06898-67032).

Bitte um Beachtung, dass **keine** Zahlung im Bus möglich ist.

Nähere Infos demnächst auch im Öffentlichen Anzeiger.





Doch ich, ich weiß: mein Erlöser lebt! (Ijob 19,25 a)

SCHWESTER MARGRET GOTTWALD
REDEMPTORISTIN
*2. APRIL 1932 – †3. JULI 2025

Schwester Margret Gottwald wurde am 2. April 1932 in Altwaltersdorf (Schlesien) geboren.

Nach Vertreibung und Flucht fand die tiefgläubige Familie, aus der mehrere Redemptoristen hervorgegangen waren, 1946 auf Einladung von Pater Alfons M. Reinstadler, dem späteren Erbauer des Klosters Heilig Kreuz, Aufnahme im Kloster der Redemptoristen in Kirchhellen/Westfalen.



1953 trat Schwester Margret in den Orden der Redemptoristinnen in Bonn ein. Ihre ewige Profess legte sie am 14. Juli 1958 im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen ab. Hier wirkte sie in der Klosterküche, Klostergarten und der Hostienbäckerei. Sie unterstützte 2010 die Öffnung des Klosters für einen Konvent der indischen Nazareth Schwestern, die in den letzten Jahren auch die Betreuung und Pflege von Schwester Margret sicherstellten.

So konnte Sie bis zu ihrem Tod täglich an der heiligen Messe und am Chorgebet teilnehmen. Mit ihrer Stille und Bescheidenheit war sie für viele Menschen Seelsorgerin und Ansprechpartnerin in den Sorgen und Nöten des Lebens. Schwester Margret pflegte vielfältige Kontakte, besonders lagen ihr die Kinder und Jugendlichen am Herzen.

Mit großer Freude begleitete sie die jüngste Entwicklung des Klosters zum Geistlichen Zentrum für pastorale Räume, Pfarreien, Kirchliche Orte und Gruppen.

Am 3. Juli 2025, am Fest des Apostels Thomas, holte Gott Sie im Alter von 93 Jahren in die ewige Vollendung.

www.kimu-st-sebastian.de

*Förderkreis Kirchenmusik
St. Sebastian, Püttlingen*



***ORGEL- UND TROMPETEN-
KONZERT 2025***

Sonntag, 21. September – 17:00 Uhr

„Köllertaler Dom“ – St. Sebastian

Orgel: Armin Lamar & Trompete: Florian Lamar

INNOVATIV
IMMOBILIEN

*Wir bitten am Ende des
Konzertes um eine Spende.
Vielen Dank.*

Unterstützt durch
 **Sparkasse
Saarbrücken**

Caracách begeistert an der Püttlinger Marienkapelle

Die Irish Folk Band **Ca**(terina) **Ra**(phael) **Ca**(rina) und **Ch**(ristian) brachte die rund 350 Besucher an der Püttlinger Marienkapelle schnell in Stimmung. Das Kapellenteam der Pfarrgemeinde St. Michael unter der Leitung von Werner hatte die Veranstaltung sorgfältig geplant und vorbereitet. Bei der Vorbereitung wurde an alles gedacht. Für die Besucher wurde mit freundlicher Unterstützung des Bürgerbus Püttlingen e.V., ein Bustransfer vom Friedhof Ritterstrasse zur Marienkapelle eingerichtet, der die Besucher auch nach dem Konzert wieder zurück brachte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Passend zu der irischen Musik wurde irisches Bier und irischer Whisky angeboten, dazu gab es auch saarländisches Bier, Cremant und Mineralwasser.



Bild: Werner Pink

Musikalisch hatte Caracách so ziemlich alles im Programm, was die Herzen der Fans irischer Musik und Lebenskultur höher schlagen lässt: die typischen Tänze (Jigs und Reels), die von den traditionellen irischen Instrumenten wie Tin Whistle und Akkordeon gespielt wurden, typische Irish Pub Songs wie „I am rover“ oder „Whiskey in the jar“ (gespielt von E-Bass, E-Piano, Western-Gitarre und Cajon), aber auch gefühlvolle Balladen wie „Caledonia“, dessen eigentlich schottische Herkunft die Sängerin Caterina bei ihrer Anmoderation einräumte.

Die Kommentare von Gilbert Meßner zwischendurch als Teil des Programms haben schöne Brücken geschlagen, kreuz und quer, über die Zeiten hinweg, über die Marienkapelle, über Irland über den heiligen Wendelin. Mal etwas historisches aber auch etwas zum Schmunzeln.

Die Bandmitglieder waren begeistert von der Anlage um die Marienkapelle und erklärten, dass sie gerne wiederkommen und dort auftreten wollen. Es war ihr erster Auftritt außerhalb ihrer ursprünglichen Heimat Auersmacher, wo alles mit der musikalischen Gestaltung eines Radiogottesdienstes während der Coronazeit begann.

Das Konzert hat gezeigt, welche tolle Möglichkeiten die Anlage um die Marienkapelle bietet.

Text: Team Marienkapelle

Meine Eindrücke vom Konzertabend Caracách

Ich habe mich für unsere Pfarrgemeinde St. Michael gefreut, insbesondere auch für den Cheforganisator Werner Pink vom Kapellenverein, dass die Idee auf so viel Resonanz gestoßen ist. Die „Macher“ waren zu Recht stolz und dankbar.

Schade, dass Herr Pink kurzfristig nicht anwesend sein konnte.

Das schöne Gelände um die Marienkapelle und diese Art Musik sind eine wunderbare Kombination. Da war Lebensfreude und eine spirituelle Grundströmung, nicht aufdringlich, aber spürbar.

Die Kommentare zwischendurch als Teil des Programms haben schöne Brücken geschlagen, kreuz und quer, über die Zeiten hinweg, und natürlich unterstrichen, wie ungeheuer wichtig unser Saarland ist.

Eine schöne Art, als Kirche einzuladen und Offenheit zu zeigen. Auch die Bandmitglieder sind kirchlich aufgeschlossen und religiös geprägt, etwa durch ihre ursprüngliche Heimat Auersmacher und die dortigen Passionsspiele.

Wenn man nicht gewusst hätte, man ist in Püttlingen, dann kam man sich vor wie auf der grünen Insel. Ein super Sun-Downer!

Das Konzert hat gezeigt, welche tollen Leute es im Saarland gibt, nebenan, wenn man nur richtig hinguckt und damit meine ich sowohl die zwei Frauen und zwei Männer der Band und den Kommentator, sondern auch die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde und des Kapellenvereins. Ihre Arbeit, die ehrenamtlich ohne großes Aufsehen geschieht, ist ganz wertvoll.

Sowas sollte wiederholt werden.

Dekan Bernd Schikofsky, Pfarrverwalter



Bilder: Werner Pink

Fronleichnam in unserer Stadt: Ein Fest der Gemeinschaft und Tradition

Trotz auch bei uns rückläufiger Kirchenmitgliedschaften kamen über 100 Kleine und Große aus den drei Pfarrbezirken St. Bonifatius, Liebfrauen und St. Sebastian zusammen, um sich gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zu machen um Fronleichnam zu feiern.

Unter musikalischer Begleitung von Bläsern führte die lange Prozession zur ersten Station beim Seniorenheim St. Augustin. Dort erwarteten viele Bewohner*innen an einem durch die Mitarbeiter*innen schön gestalteten Altar den Prozessionszug. Sie waren dankbar und gerührt, als ihnen der Segen von den Zelebranten, Pfarrer Hans Kurt Trapp und Diakon Reimund Franz, gespendet wurde.

Die zweite Station führte zum Marktplatz am Kugelbrunnen. Mit einem Blütenteppich, aufwendig gestaltet von St. Bonifatius, trugen die Katechetinnen und die Kommunionkinder mit Gemeindereferentin Manuela Breit selbst gestaltete Texte vor.

Die dritte Station war am Kardinal-Maurer-Platz. Der Pfarrbezirk Liebfrauen hatte dort eine mit Rosen geschmückte Stele für das Allerheiligste errichtet.

Die vierte Station am Pfarrheim St. Sebastian wurde durch die Völklinger Straße erreicht. Am dortigen, traditionell gelb-weiß gestalteten Altar, wurde das Te Deum mit dem feierlichen Schlussegen gebetet und gesungen. Die Prozession ließ die Püttlinger Stadtmitte kurze Zeit innehalten. Jeder konnte in einem kurzen Moment der Stille seine eigenen Anliegen und Sorgen reflektieren.

Die Pfarrei St. Michael bedankt sich herzlichst bei der Polizei, dem KOD der Stadt Püttlingen und der Feuerwehr für ihre Unterstützung und Hilfe. Ohne ihre Mithilfe wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Freiwilligen, die sich mit großem Engagement für die Vorbereitung und Durchführung des Festes eingesetzt haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sich für solche Aufgaben zur Verfügung stellen, und wir schätzen ihre Arbeit sehr. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, dieses Fest feiern zu können, und freuen uns darauf, es auch in Zukunft zu begehen. Wir hoffen, dass noch mehr Menschen sich für die Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde interessieren und sich für die Gemeinschaft engagieren.

Text: Birgit Schillo

Pfarrei:

Püttlingen St. Michael

Liebe Pfarrangehörige,

in unserer Pfarrei wird der Pfarrgemeinderat am 8./9. November 2025 gewählt.

Die von Ihnen gewählten Frauen, Männer und Jugendlichen tragen für die kommenden Jahre Verantwortung für die Gestaltung und die Entwicklung des Gemeindelebens unserer Pfarrei.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit engagierten Menschen und Gruppen unserer Pfarrei für die Durchführung der gemeinsamen Beschlüsse zu sorgen.

Zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie:

- **Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor;**
- **überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in Betracht kommt;**
- **gehen Sie am 8./9. November 2025 zur Wahl bzw. machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.**

Herzlich laden wir Sie ein, von Ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch zu machen und Ihren neuen Pfarrgemeinderat zu wählen.

In dieser Zeit, in der sich viele Zukunftsfragen für unsere Kirche in einer neuen Qualität stellen, benötigt unsere Pfarrei engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Im Pfarrbüro



KLOSTERHEILIGKREUZ

Meditatives Malen

Am Freitag, dem 12.09.2025, von 14.30 – 17.30 h

In die Stille gehen – der Seele Raum geben – den Moment genießen – Gedanken und Gefühlen in Form und Farben Ausdruck verleihen und sich von Gott beschenken lassen.

Meditatives Malen ist eine außergewöhnliche Methode der Meditation, die wertvolle Erfahrungen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Es öffnet neue Räume sich mit „Schrifttexten“ auseinander zu setzen und schafft Möglichkeiten, dass Gott sich durch die entstandenen Bilder mitteilt.

Meditatives Malen ist kein Malkurs! Leitung: Rita Ney (kfd)

Eine Anmeldung ist bis Freitag, dem 29.08.2025 im Geistlichen Zentrum Püttlingen unter Tel. 06898/6940962 erforderlich.

Mit Franz von Assisi unterwegs

Am Donnerstag, dem 18.09.2025 findet um 16.00h ein Herbstspaziergang statt: Die Natur mit den Augen des Heiligen Franz von Assisi betrachten.

Start ist an der Heilig-Kreuz-Kapelle. Leitung: Sonja und Gerhard Koch (OFS)

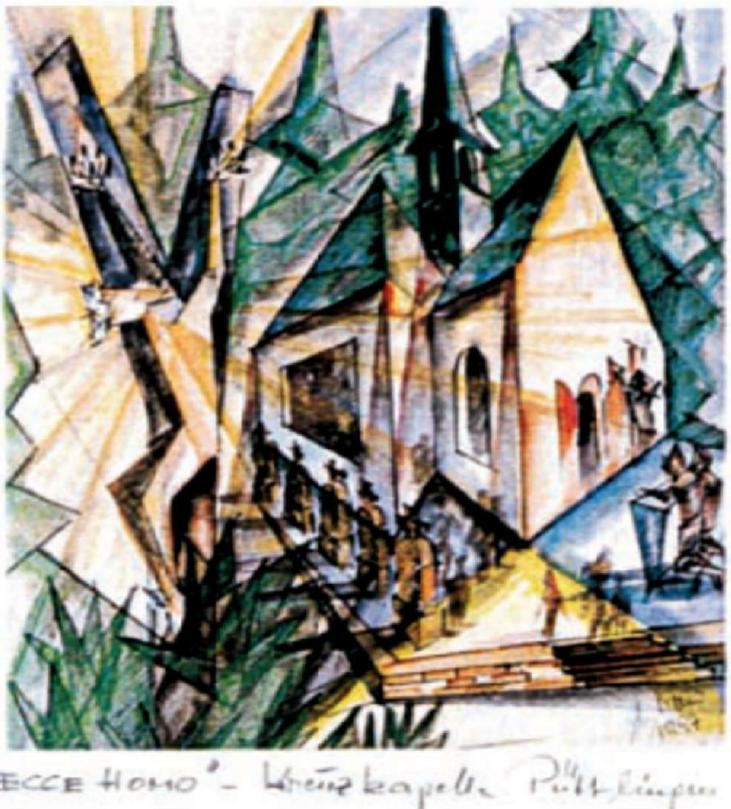
Keine Anmeldung erforderlich.

Kloster Hl. Kreuz e.V.
und
Kardinal – Maurer – Gesellschaft e. V.

laden ein zum

Klosterfest

am Sonntag, den 14. September 2025



14.30 Uhr:

Festhochamt am Corona – Altar, begleitet vom „Chorus“ der Kirchengemeinde Hl. Kreuz Schwalbach und mit Teilnahme des Bergmanns- und Unterstützungsvereins Köllerbach.

(bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche)

Anschließend : Kaffee und Kuchen von der reichhaltigen Kuchentheke. Es gibt auch einen Getränkeausschank.

18.00 Uhr:

Vesper in der Klosterkirche zum Abschluss des Festes



PILGERWEG 10 JAHRE LAUDATO SI'

Mit Impulsen von Vallendar nach Kloster Arenberg

Die Schöpfungsinitiative Koblenz lädt ein zu einem circa 8 km langen Wanderweg mit Impulsen zum 10jährigen Jubiläum der Enzyklika Laudato Si'.

Wir starten im Anschluss an den 11.30 Uhr-Gottesdienst in der Pallottikirche, der bereits thematisch einstimmen kann. Proviant für Mittag bitte mitbringen. In Kloster Arenberg gibt es Kaffee und Kuchen. Möglichst mit ÖPNV an- und abreisen oder Fahrgemeinschaften bilden. Für den Rückweg steht ein PKW in Arenberg. Auf dem Klostergelände kann nicht geparkt werden.

Sonntag, 7. September 2025, 12.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt Buchladeneingang Haus Wasserburg, Vallendar

Veranstalter und weitere Informationen:



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
Themenschwerpunkt Schöpfung

Weberbach 17, 54290 Trier
Tel.: 0651 993727 20
schoepfung@bistum-trier.de
www.keb-schoepfung.de



Umweltnetzwerk Kirche
Rhein-Mosel e.V.

und Schöpfungsinitiative Koblenz

Teilnahmebeitrag: kostenfrei, Spende für Kaffee und Kuchen

Anmeldung: erbeten bis 03.09.2025 unter https://kurzlinks.de/10330_TSS

 www.bildung-leben.de
 youtube.bildung-leben.de

 [KEB.bildungleben](https://www.facebook.com/KEB.bildungleben)
 [KEB.bildungleben](https://www.instagram.com/KEB.bildungleben)



Formatwerkstatt

Ein Ort von Kirche in Püttlingen

Pastoraler Raum Völklingen

Kardinal Maurer Str. 17 | 66346 Püttlingen

06898-689890 | www.formatwerkstatt.org

Schön war es: Kinderfreizeit in den Niederlanden

Wenn 51 Kinder und 15 Teamerinnen und Teamer der Formatwerkstatt aufbrechen, um Ellemeet zu erobern, dann sind Spiel, Spaß, Spannung und Action mit im Gepäck. Die Teamer sorgten unter der Leitung der Seelsorger Manuela Breit, Klaus Friedrich und Katja Zeimet-Backes für ein abwechslungsreiches Programm: viele Tage am Strand mit Sand zwischen den Zehen, mutige Sprünge in die Nordsee und spannende Touren in die Umgebung. Direkt am Meer vorbei nach Renesse war der Beachwalk ein besonderes Erlebnis.



Der Weg nach Zierikzee am Deich entlang war gespickt mit Stationen, die Rätsel, Spiele und Überraschungen bereithielten. Bei der Zwergensuche in Middelburg waren aufmerksame Entdecker gefragt. Weitere Highlights wie der Markt der Möglichkeiten, eine spannende Rallye und actionreiche Strandolympiade ließen keine Langeweile aufkommen.



Auch das Abendprogramm hatte es in sich: Bei Quiz-Abenden, Sing-Star-Duellen und einem Tischspiele-Event wurde gelacht, gerätselt und gefeiert. Am Ende der Woche war klar: Diese Sommerfreizeit war ein Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Und auch nächstes Jahr wird es wieder eine Kinderfreizeit der Formatwerkstatt (Ein Ort von Kirche) geben: 29.06. bis 13.07.2026

Jugendfreizeit mit 70 Teilnehmer*innen

Unser Ziel: Ellemeet, Niederlande. Ein Ort, wo vieles möglich ist. Gemeinsam mit den Seelsorgern Klaus Friedrich Katja Zeimet-Backes und Manuela Breit hatte das 16-köpfige Team ein actionreiches Programm zusammengestellt.



Die Strandaufenthalte standen im Mittelpunkt von allem. Ob beim sportlichen Beachwalk, beim Standup Paddling oder einfach beim Chillen im Sand: hier war Platz für Gespräche, Musik und das Gefühl von Freiheit. An zwei Tagen standen die Fahrräder bereit, die Sonne schien und los ging's: durch Dünen, entlang der Küste, hinein ins Abenteuer. Schon beim ersten Face2Face-Kennenlernerevent war klar: Diese Gruppe ist besonders. Die „Las Vegas Night“ verwandelte das Camp in ein funkelndes Casino, wo Spielchips und Glitzer um die

Wette strahlten. Wer dachte, das sei alles, wurde bei der „Krimi Night“ eines Besseren belehrt: Plötzlich war jeder verdächtig, und Teamgeist war gefragt wie nie.



Das Neon Event leuchtete in allen Farben, während beim Escape Room die Köpfe rauchten. „Schlag den Teamer“ brachte Spannung und Spaß – und in der „der perfekten Minute“ wurden wahre Meisterleistungen vollbracht. Zwischen all den Events blieb Raum für das Wesentliche: Gespräche am Meer, Sonnenuntergänge und kleine Städtetrips wurde zum zuhause auf Zeit, wo sich alle wohlfühlten. Und als die letzte Nacht anbrach, war klar: Diese Freizeit war mehr als nur ein Programm. Und auch nächstes Jahr wird es wieder eine Jugendfreizeit der Formatwerkstatt (Ein Ort von Kirche) geben: 29.06. bis 13.07.2026

Profilgottesdienst am Ferien-Ende: Rock it



325 Leute waren am letzten Feriensonntag beim Profilgottesdienst in der Liebfrauen-Kirche dabei, um mit Gebet und Zuspruch die Sommerpause gemeinsam zu beenden. Zum Rahmen eines Profilgottesdienst gehört immer auch das gemeinsame Begegnungsformat mit einem Imbiss. Und dies alles bei perfektem Sonnenwetter: Rock das zweite Halbjahr 2025!



Kinderkirche



Ausbildungskurs für zukünftige Gruppenleiter*innen

Die Formatwerkstatt bietet ab Dezember 2025 bis März 2026 einen Ausbildungskurs für zukünftige Jugend-Gruppenleiter*innen an. Ziel dieser Ausbildung mit 40 Zeitstunden ist es, junge Menschen ab 15 Jahren zu befähigen, Jugendliche und Kinder über einen längeren Zeitraum selbständig leiten und begleiten zu können. Wer als Gruppenleiter in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit mitarbeitet, muss über die in Deutschland verbindlich eingeführte Jugendleiterkarte verfügen. Sie garantiert den Standard über die Ausbildung. So müssen z.B. Gruppenleiter*innen unter anderem Kenntnisse über Gruppenphasen, Leitungsverhalten und Team-

arbeit haben. Zum Umfang dieses Kurses gehört auch eine Erste Hilfe Ausbildung und eine Präventions-schulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Die Schulung findet an folgenden Wochenenden statt:

Samstag, 13.12.2025 bis Sonntag, 14.12.2025

Samstag, 24.01.2026 bis Sonntag, 25.01.2026

Samstag, 07.02.2026 bis Sonntag, 08.02.2026

Samstag, 07.03.2026 bis Sonntag, 08.03.2026

Weiter Informationen und das Anmeldeformular können heruntergeladen werden: www.formatwerkstatt.org

Oder einfach in der Formatwerkstatt,

Kardinal Mauer Str. 17, 66346 Püttlingen, Klaus Friedrich
(Pastoralreferent) unter Tel.: 06898-689890, anrufen.



Pfarrbüro St. Michael

Kardinal-Maurer-Str. 15, 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 98 / 6 60 41 - Fax: 0 68 98 / 6 39 70

E-Mail: st-michael.puettingen@bistum-trier.de

Kath. Kirchengemeinde Püttlingen St. Michael

Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE55 5905 0101 0067 1804 55

Öffnungszeiten

Mo 10.00 bis 12.00 Uhr Di 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi 14.00 bis 18.00 Uhr Do 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Freitag, 19. September ist das Pfarrbüro ab 12 Uhr geschlossen

Seelsorgerin/ Seelsorger:

Gemeindereferentin Manuela Breit

Tel. 0157-33055366, E-Mail: manuela.breit@bistum-trier.de

Pastoralreferent Klaus Friedrich

Tel. 06898/689890, E-Mail: klaus.friedrich@bistum-trier.de

Diakon Reimund Franz

Tel. 06806 / 860 918, E-Mail: reimund.franz@bistum-trier.de

Francesco Caglioti , Koordinator der Seelsorge

Tel. 06898/91468-03, E-Mail: francesco.caglioti@bistum-trier.de

Dekan Bernd Schikofsky, Pfarrverwalter

Tel. 06898/91468-00, E-Mail: bernd.schikofsky@bistum-trier.de

Pfarrbrief digital: www.pfarreiengemeinschaft-puettingen.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9 (26. September bis 02. November) ist am Montag, 15. September 2025, 12.00 Uhr an pfarbrief-puettingen@bistum-trier.de

Impressum

Herausgeber Pfarrei St. Michael Püttlingen, Kardinal-Maurer-Str. 15,
66346 Püttlingen

ViSdP: Bärbel Hornberger, Vermögensverwalterin

Titelbild: Hans Heindel In: Pfarriefriefservice.de